

Pool II: other classrooms (gLV)

Other classrooms setzt sich mit selbstorganisiertem Lernen und kritischer Pädagogik in der/als Kunst auseinander und bewegt sich ausserhalb von Schulgebäuden und Klassenzimmern. Es sucht nach anderen Orten des Ver/lernens; dies können Kunsträume, Einkaufsgebäude, öffentliche Plätze oder Strassen sein.

Dieses Semester in Kooperation mit dem Centre culturel suisse, Paris.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-107.19F.002 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Chantal Küng
Zeit	Mo 8. April 2019 bis Do 25. April 2019 / 9:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	5 - 8
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Teilnahme an der Entwicklung des Workshops und am Symposium am Centre culturel suisse in Paris. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Praxis-Seminar
Zielgruppen	MAE Studierende aller Vertiefungen
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen -Kennenlernen der kunstpädagogischen Praxis von Doris Stauffer in den 70er Jahren -Auseinandersetzung mit den damaligen sozialen / künstlerischen Strömungen und Praxen in der Schweiz und international, erarbeiten eines Kontextwissens anhand von Lektüren und Recherchen -Kollektive Weiterentwicklung und Aktualisierung der Aufgabenstellungen von Doris Stauffer -Entwicklung einer von drei Workshopstationen für den Workshop während der Tagung am Centre culturel suisse -Durchführen des Workshops -Nachbesprechung und Reflexion -Theoretische und praktische Auseinandersetzung über die Möglichkeit von Reenactments von Unterricht und Aufgabenstellungen, Benennen des Potenzials und der Schwierigkeiten -Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit künstlerischen und vermittlerischen Strategien in/mit Archiven
Inhalte	Im Seminar other classrooms werden kritische und experimentelle pädagogisch-künstlerische Praxen thematisiert; dies geschieht vorwiegend ausserhalb der Unterrichtsräume des Toni-Areals. Für das Frühlingssemester 2019 gehen wir eine Kollaboration mit dem Centre culturel suisse in Paris ein; während drei Tagen

	erarbeiten wir einen Workshop für das Symposium "Tremblez, tremblez... autour de Doris Stauffer. Féminisme, sorcières, art et pédagogie" (26.–27. April 2019). Die Tagung knüpft an die Ausstellung "Je peux faire disparaître un lion. Doris Stauffer, féministe, artiste, sorcière" (30. März – 12. Mai 2019) über die Schweizer Feministin, Künstlerin, Kunstvermittlerin und Aktivistin Doris Stauffer an, welche im Centre culturel Suisse gezeigt wird. Wir setzen uns mit den Aufgabenstellungen von Doris Stauffer in ihrem experimentellen Kunstunterricht der 70er Jahre an der F+F Schule für Kunst und Gestaltung auseinander und erarbeiten Workshopstationen, welche ihre Ideen aufnehmen und zeitgenössisch weiterentwickeln. Dabei stellen sich nicht nur Fragen nach der Kontinuität von feministischen Auseinandersetzungen (im Kunstunterricht), sondern auch Fragen zu Übersetzung, nicht-linearer Geschichtsschreibung, Re-enactments als Unterrichtsstrategie und der Aktualität von experimentellen und kollektiven Prozessen als kunstpädagogische Praxis. Wir thematisieren das Archiv als Ausgangspunkt für künstlerische und vermittlerische Praxen und entwickeln dabei eigene Strategien und Ansätze. Die gemeinsame aktive Teilnahme am Symposium sowie eine Nachbesprechung des Workshops ist dabei zentraler Bestandteil des Seminars.
Bibliographie / Literatur	-Simone Koller und Mara Züst (Hg.): Doris Stauffer. Eine Monografie. Fotografien, Musikerin, Mannequin, Babyschwester, Erzieherin, Verkäuferin, Hausfrau, Hausfrau, Hausfrau, Hausfrau, Hausfrau – Demonstrantin! Zürich: Scheidegger & Spiess, 2015. -Chantal Küng; In der Zeit Purzelbäume schlagen - Feministische Zeitlichkeit und die Hexenkurse von Doris Stauffer, Publikation magic circle, Hg. Katharina Brandl, Daniela Brugger, Christiane Krejs, Kunstraum Niederösterreich, Wien, 2018 (Archivunterlagen werden im Kurs ausgehändigt)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz 80% an der Vorbereitung und am Symposium, aktive Teilnahme an der Entwicklung und Durchführung des Workshops.
Termine	Vorbereitung: Montag, 8.4., Dienstag 9.4., Mittwoch, 10.4. jeweils 09.30 - 12.30 und 13.30 - 16.30 Kunstraum 5.K12, Toni-Areal Freitag 26. und Samstag 27. April 2019; Centre Culturel suisse Paris, Symposium "Tremblez, tremblez... autour de Doris Stauffer. Féminisme, sorcières, art et pédagogie" Workshop am Samstag, 27. April um 16h. Anreise: Donnerstag, 25. April Rückreise: Sonntag, 28. April
Dauer	jeweils 09.30 - 16.30 Teilnahme am Symposium Die Lehrveranstaltung ist geöffnet für exdterne Interessierte, die sich übere Openki anmelden.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Buchung der Zugreise nach Paris wird vom Sekretariat anschliessend an die Einschreibungen getätigt. Deswegen ist eine Anmeldung für dieses Seminar definitiv und verpflichtet zur Teilnahme. Sollte die Anmeldung trotzdem zurückgezogen werden, müssen die angefallenen Kosten von den Studierenden übernommen werden. Der Studiengang übernimmt die Kosten der Zugreise und zahlt an die Übernachtungen einen Anteil von bis zu 50% der Gesamtkosten der Reise.